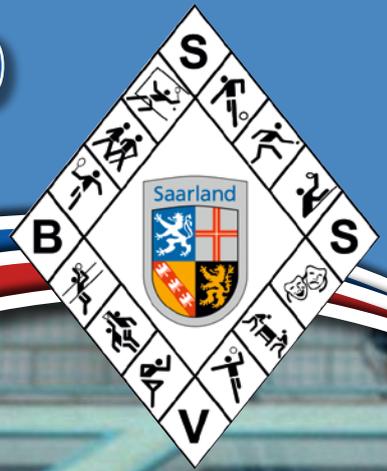


Sport im Betrieb



Europäische Betriebssport- und GesundheitsAkademie, Fachleute referierten über die Bedeutung des Betriebssports, über das Gesundheitsmanagement im Betrieb, über Synergieeffekte von Leistungssport und Breitensport und über individuelle Mitarbeiterbetreuung als Ansatz im Betriebssport ...

Die erste Saarländische Betriebssport-Meisterschaft im Halenhandball am 04. Juni in der Ohlenbachhalle in Wiebelskirchen war ein toller Auftakt. Und schon laufen nach diesem gelungen Auftaktturnier die Planungen für 2012 ...

35 Jahre SKV Versicherungen Georg Neunkirchen e.V. - Der 35 Jahre „junge“ Verein mit den Sparten Fußball, Schießen, Kultur und Wandern ist seit Jahren besonders im Sport sehr erfolgreich. Viele Pokale von Saarlandmeisterschaften sind im Clubraum zu bewundern ...

Impressum

Amtliches Organ: Betriebssport-Regionalverband Südwest
Saarländischer Betriebssportverband e.V.
Betriebssportverband Rheinland-Pfalz e.V.
Europäische Betriebssport- und GesundheitsAkademie e.V.

Herausgeber

Saarländischer Betriebssportverband e.V. (SBSV)
Tel.: 06821-590586,
Fax: 06821-590588
E-Mail: info@saarlaendischer-betriebssportverband.de
www.saarlaendischer-betriebssportverband.de

Texte und Beiträge

Präsidium des BRSW, des SBSV und eingesandte Beiträge

Fotos

SKV, SBSV, BRSW, eingesandte Fotos

Layout

Markus Bahr, www.media-jeb.de

Auflage

3.000 Exemplare



www.Bank1Saar.de

Bank 1 Saar

**Volksbank
Neunkirchen**

Schnell, einfach, bequem: der Sofort-Kredit.
Damit Träume keine bleiben.

Liebe Leser,

derzeit sind die Verantwortlichen damit beschäftigt, alles rund um unser 25 jähriges Jubiläum im kommenden Jahr zu planen.

Verehrte Mitglieder, merkt Euch bereits jetzt schon den 16.05.2012 vor. Wir möchten dann nämlich unseren Mitgliedern und Gästen eine schöne Feier präsentieren, die eines solchen Jubiläums würdig ist.

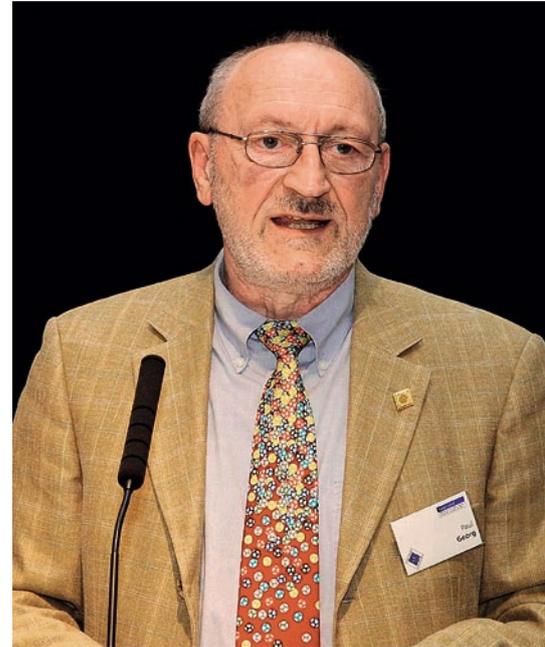
Mit unserer **Europäischen Betriebs-sport- und GesundheitsAkademie** sind wir auch schon in der Vorbereitung des 2. Betriebssportforums, das im kommenden Jahr ebenfalls wieder im April stattfinden soll.

Vom 20. – 23.10.2011 tagte auf Einladung des Saarländischen Betriebs-sportverbandes der Ausschuss für Sportentwicklung im Deutschen Betriebs-sportverband. Dabei war auch der DBSV-Präsident, Uwe Tronnier.

Die kommende Deutsche Betriebs-sport-Meisterschaft im Hallenfußball findet am 02. und 03. März kommenden Jahres in der Großsporthalle im Auepark in Kassel statt.

Die 2. Saarländische Betriebs-sport-Meisterschaft im Hallenhandball wird am 03. Juni 2012 in der Sporthalle Wellesweiler ausgetragen.

Ihr
Paul Georg



INHALT DIESER AUSGABE

Europäische Betriebs-sport- und GesundheitsAkademie e.V.	4
BSC Bauknecht - Eine Ära ist beendet	7
„Sportgoofis“ der Ford Werke erster Titelträger	8
XVIII. European Company Sport Games Hamburg 2011 vom 22.-26. Juni	10
ECSG - Ein tolles Erlebnis für die Betriebssportler der Dillinger Hütte	13
„Nikoläuse“ erkunden Panoramaweg in Rammelfangen	14
St. Nikolaus Hospital stellt bestes Team beim Tough Run Saar	15
35 Jahre SKV Versicherungen Georg Neunkirchen e.V.	16
Fußball DM in Oberursel	18
SFV-Verbandstag 2011	19
SBSV - Termine	19

Europäische Betriebssport- und GesundheitsAkademie e.V.

Mit ihrer Veranstaltungsreihe will die Europäische Betriebssport- und GesundheitsAkademie e.V. (EBGA) in erster Linie saarländische Betriebe und Unternehmen, Krankenkassen und Versicherungen, sowie Ministerien und Kammern unterstützen. Dazu referieren Fachleute über die Bedeutung des Betriebssports, über das Gesundheitsmanagement im Betrieb, über Synergieeffekte von Leistungssport und Breitensport und über individuelle Mitarbeiterbetreuung als Ansatz im Betriebssport. Ziel des Forums ist es, Möglichkeiten und gezielte Maßnahmen aufzuzeigen, um Gesundheitsmanagement und Sport in Betrieben zu fördern.

Erstes Betriebssportforum des Saarlandes

Martin Karren, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Familie, Prävention, Soziales und Sport eröffnete am 1. April 2011 im Centrum für Freizeit und Kommunikation (CFK), in Spiesen gemeinsam mit dem Präsidenten der Europäischen Betriebssport- und GesundheitsAkademie, Paul Georg, das erste Betriebssportforum des Saarlandes. „Mir als Sportstaatssekretär ist es sehr wichtig die Gesundheit und Fitness der Saarländer auch in Firmen und Betrieben zu fördern. Betriebssport und ein betriebliches Gesundheitsmanagement spielen dabei eine wesentliche Rolle“, sagte Martin Karren, „mit dem Betriebssportforum zeigen wir Möglichkeiten und gezielte Maßnahmen auf, um die Menschen auch im beruflichen Umfeld in Bewegung zu bringen.“



EBGA-Präsident Paul Georg eröffnet das 1. Betriebssport-Forum: „Betriebssport und das betriebliche Gesundheitsmanagement hat unsere Landesregierung 1999 bereits in ihr Regierungsprogramm als „besonders förderungswürdig“ eingestuft. Die aktuelle Regierung hat, und das ist bundesweit einmalig, ein eigenes Referat „Betriebssport“ installiert.“

Die Europäische Betriebssport- und GesundheitsAkademie (EBGA) mit Sitz in Neunkirchen konnte unter den über 80 interessierten Zuhörern viele hochrangige Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Sport im Centrum für Freizeit und Kommunikation in Spiesen begrüßen: Staatssekretär Martin Karren, den Präsidenten des Deutschen Betriebssportverbandes Uwe Tronnier, den Bürgermeister der Gemeinde Spiesen-Elversberg Reiner Pirrung, die Landtagsabgeordneten Bernd Wegner, Tobias Hans, Christoph Kühn, Gisela Kolb und Ralf Georgi, den Bürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen Jörg Aumann, den Präsidenten des Sparkassen- und Giroverbandes Franz-Josef Schumann und Werner Zimmer, den Vizepräsidenten des Landessportverbandes. Mit dieser Auftaktveranstaltung wollen das Ministerium und die EBGA einen Beitrag zur Umsetzung von betrieblichem Gesundheitsmanagement



Die beiden Gastgeber waren sehr zufrieden mit der erfolgreichen Premiere: Staatssekretär Martin Karren (2.v.l.) und EBGA-Präsident Paul Georg (3. v.l.). „Gasthörer“: Links Werner Zimmer (Vizepräsident LSVS), Uwe Tronnier (Präsident Deutscher Betriebssportverband, 2.v.r.), Franz Habel (Vizepräsident EBGA).

insbesondere in den Mitgliedsunternehmen und -institutionen leisten, diese dann verstärken, fördern und vorantreiben. Darüber hinaus sind weitere Veranstaltungen vorgesehen, in denen Fachleute beispielsweise über feststellbare Effizienz des betrieblichen Gesundheitsmanagements und des allgemeinen Betriebssports referieren werden.

Gesundheitsmanagement im Betrieb

Bei dieser Pilotveranstaltung referierte der Gesundheitsberater und Diplom-Sportlehrer Rainer Fiebig in einem beeindruckenden Vortrag zu dem Thema Gesundheitsmanagement im Betrieb. Mit mehreren Beispielen aus der betrieblichen Praxis zeigte er, dass Gesundheitsmanagement im Betrieb ein sehr komplexes Thema ist, wobei Betriebssport, ob als Laufgruppe, Rückenschul-Kurs oder Meisterschaften ein sehr guter Einstieg dazu ist. Im zweiten Vortrag-Synergieeffekte von Leistungssport und Breitensport - von Dr. Sebastian Brückner (Laufbahnberater am Olympiastützpunkt Saarbrücken) und Matthias



Uwe Tronnier, der Präsident des Deutschen Betriebssport-Verbandes, lobte vor der laufenden Kamera des Saarländischen Rundfunks diese Initiative des Saarländischen Betriebssport-Verbandes als herausragendes Ereignis für den Betriebssport in Deutschland.

Schömann-Finck (Ruder-Weltmeister 2009) wurde verdeutlicht, welchen Nutzen ein Unternehmen hat, wenn ein Spitzensportler eingestellt wird. Über individuelle Mitarbeiterbetreuung als Ansatz im Betriebssport referierte der Sportwissenschaftler Dr. Dominik Schammne. Am Beispiel einer Betriebssport-Gruppe der Ottweiler Baugesellschaft (OBG) erläuterte er

detailgenau die monatelange Vorbereitung auf den New York Marathon. Über den getesteten Leistungstand, die danach immer wieder angepassten individuellen Trainingspläne und den schließlich erfolgreich absolvierten Lauf hinaus ist das Besondere: Die Betriebssportler haben auch Spaß daran, machen weiter.



Moderatorin Ina Thiesen



Ruder-Weltmeister 2009, Matthias Schömann-Finck (rechts), bei seinem Vortrag mit Dr. Sebastian Brückner

Dr. Schammne: „Dieser Ansatz ist auch für andere Sportprogramme umsetzbar.“ Äußert positiv für solche Initiativen im Betriebssport ist, wenn, wie bei der OBG, die Geschäftsführung von Sport im Betrieb und Gesundheitsmanagement überzeugt ist. Moderatorin Ina Thiesen verabschiedete sich so charmant, wie sie durch das Programm geführt hat und präsentierte als kulturellen Schlusspunkt der Veranstaltung den beliebten Mundart-Kabarettisten Christof Scheid. Das Fazit von EBGA-Präsident Paul Georg: „Diese Premiere hat, das bestätigen uns schon die ersten Rückmeldungen, wichtige Impulse gegeben, im Betriebssport neue Wege zu gehen. Gesundheitsmanagement ist ein Zukunftsthema und wir werden es intensiv begleiten.“



Sportwissenschaftler Dr. Dominik Schammne

Autohaus Wiebelskirchen

Ihr freundlicher KFZ - Meisterbetrieb



für
alle Marken

- KFZ-Technik
- Reifen-Service
- Reparaturen
- Karosserie- und Lackierarbeiten
- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

Ottweilerstr. 33 · 66540 Neunkirchen · info@autohaus-wiebelskirchen.de

Tel: 06821 - 920 63 36 · Fax: 06821 - 920 67 41 · Inh.: Jürgen Jung Kfz.-Meister

BSC Bauknecht - Eine Ära ist beendet



Es war das letzte Spiel als BSC Bauknecht am 28. August 2011. Anlässlich des 100-Jahre-Jubiläums des SV Bexbach wurden die Trikots, die viele Geschichten aus 25 Jahren zu erzählen haben, ein letztes Mal übergestreift. Horst Nesselberger (2. v. rechts), ein Urgestein im Saarländischen Betriebssport und im Saarfußball (Wellesweiler) wird gerne die „Sprecherrolle“ für die Trikots übernehmen. Man muss ihn nur fragen!

Nach 25 Jahren ist eine erfolgreiche Ära beendet. Mit dem Betriebssportclub der Firma Bauknecht „verschwindet“ eine der erfolgreichsten Fußballmannschaften im Saarländischen Betriebssportverband. Auch auf Bundesebene ist dem Team von Coach Horst Nesselberger der „Eintrag in die Geschichtsbücher“ sicher. Neben mehrere Saarlandmeistertiteln und weiteren Platzierungen auf dem Siegereckchen hat sich der BSC Bauknecht bei Nationalen Titelkämpfen oft erst im Viertel oder Halbfinale geschlagen geben müssen.



Der Präsident des Saarländischen Betriebssportverbandes, Paul Georg, ließ es sich nicht nehmen, die langjährigen Weggefährten bei ihrem letzten Spiel als Betriebssportclub Bauknecht anzufeuern. Und natürlich ein letztes Bier in den blau-weißen Trikots mit ihnen zu trinken.

Einen letzten Höhepunkt erlebten die Betriebssportler am 12. Februar 2011 bei den Deutschen Meisterschaften in Oberursel. Nach erfolgreicher Vorrunde schlugen sie im Viertelfinale die BSG Sartorius mit 6:1, mussten danach in einem dramatischen Spiel gegen den späteren Meister Trilux mit 0:1 die Segel streichen. Im Spiel um Platz drei drehte das „Nessi“-Team jedoch wieder auf und schlug die Polizei Hamburg mit 3:2. Diese Bronzemedaille ist vielleicht mit ein Anreiz, dass diese Mannschaft nach der Übernahme durch den Automatik-Getriebehersteller ZF, wenn auch unter neuem Namen, doch weiter für betriebssportliche Erfolge sorgen wird.

„Sportgoofis“ der Ford Werke erster Titelträger

Die erste Saarländische Betriebsport-Meisterschaft im Hallenhandball am 04. Juni in der Ohlenbachhalle in Wiebelskirchen war ein toller Auftakt. Der Präsident des Saarländischen Betriebsport-Verbandes (SBSV), Paul Georg, freute sich, das Handball nun auch als Betriebsport an die Öffentlichkeit getreten ist.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Betriebsports im Saarland suchten die Handballer ihren Meister. Das Schiedsrichtergespann Marmit / Müller piff das historische erste Meisterschaftsspiel zweier Betriebsportgruppen im Saarland an. Und die „Sportgoofis“ aus Saarlouis um ihren Spielmacher Michael Zeimet ließen von Beginn an ihre große Routine aufblitzen. Die Homburger hatten mit Jörg Fanroth ihre stärkste Waffe,



Erster Titelträger: Sportgoofis“ Ford Werke Saarlouis



Michael Zeimet von den „Sportgoofis“ der Ford Werke Saarlouis beim erfolgreichen Gegenstoß.

doch ein Torjäger war zu wenig für die BSG BioMed Homburg. Zu oft scheiterten sie auch an Frank Zeimet im Ford-Tor und in der Abwehr fanden die Homburger gegen das flotte Kombinationsspiel und die schnellen zweiten Wellen der „Sportgoofis“ kein geeignetes Gegenmittel. Nach insgesamt 40 Minuten Spielzeit gab es so einen klaren 18:6 Erfolg für die Ford Werke. Im zweiten Spiel bot der Sport- und Kulturverein (SKV) Versicherungen Georg Neunkirchen e.V. um die Wiebelskircher „Oldie-Handballer“ Peter Ziegler und Torwart Uwe Lambrecht den „Sportgoofis“ lange Paroli. Doch die deutlich stärkere Kondition der Saarlouiser und ihr sicheres Passspiel sorgten letztendlich für einen klaren 21:13 Sieg. Damit standen die Ford

Werke Saarlouis schon als Turniersieger fest. Im „kleinen Endspiel“ um die Vizemeisterschaft setzte sich überraschend die Betriebsportgruppe BioMed Homburg e.V. mit 11:9 durch, dabei blieb es heiß umkämpft bis zur letzten Minute.



Wolfgang Chwalek von der BSG BioMed Homburg e.V. setzt sich im „kleinen Finale“ durch.

BETRIEBSSPORT HALLENHANDBALL



Jörg Fanroth war „Motor“ und Torjäger der BSG BioMed Homburg e.V.



Bernd Jehle vom SKV Versicherungen Georg Neunkirchen e.V. beim Sprungwurf im Spiel gegen Ford Saarlouis.

Der Saarländische Betriebssportverband e.V. als Veranstalter in Zusammenarbeit mit der BSG Biomedizinisches Zentrum Homburg e.V. als Ausrichter zeigte sich erfreut über die Leistungen der Aktiven. Den Zuschauern wurde ein tolles Turnier mit einem würdigen ersten Saarländischen Betriebssportmeister, den „Sportgoofis“ der Ford Werke Saarlouis, geboten. Und schon laufen nach diesem gelungen Auftaktturnier die Planungen für 2012. Neben den diesjährigen

Teilnehmern haben Betriebssport-Mannschaften der saarländischen Polizei, der Universität des Saarlandes, sowie der Dillinger Hütte, alle drei mussten kurzfristig in diesem Jahr absagen, schon für 2012 ihre Teilnahme zugesagt. Und wenn sich das Helfer-Team der BSG BioMed Homburg wieder mit den feinen selbstgemachten Kuchen und Schnitten, kühlen Getränken für jeden Geschmack, sowie einem professionellen Auf- und Abbau so großartig engagiert, können

alle Teilnehmer sich auf eine noch schönere Zweitaufgabe freuen. Ein Dank geht auch an die Stadt Neunkirchen, die neben dem imposanten Siegerpokal auch den original „Neinkeijer“ (Fleischkäs, mit einer eigens für ihn entwickelten und geschützten Würzung) für die drei Siegermannschaften spendierte.

Statistik:

BSG BioMed Homburg e.V. - „Sportgoofis“ Ford Werke Saarlouis 6:18
„Sportgoofis“ Ford Werke Saarlouis - SKV Vers. Georg Neunkirchen e.V. 21:13
BSG BioMed Homburg e.V. - SKV Vers. Georg Neunkirchen e.V. 11:9



„Neinkeijer - Fleischkäs“ und ein Bier aus dem Siegerpokal – Das Leben kann so schön sein!.



XVIII. European Company Sport Games Hamburg 2011 vom 22.-26. Juni



Es ist geschafft, die European Company Sport Games 2011, mit dem integrierten zweitägigen Gesundheitskongress und der Gesundheitsmesse, sind Geschichte! Nach Berlin 1993 hatten wir mit 6.664 Teilnehmern aus 23 Ländern, in 23 Sportarten, auf 43 Sportanlagen, die zweitgrößte Betriebssportmeisterschaft in Europa durchgeführt. Diese Spiele

waren ein voller Erfolg und eine sehr gute Werbung für den Betriebssport in Hamburg und in Europa. In Gesprächen mit den Sportlern kam immer wieder zum Ausdruck, dass sie sich hier sehr wohlgeföhlt haben und die Messehalle A1 als organisatorischer Mittelpunkt genau der richtige war. Die sportlichen Wettkampfbedingungen und Sport-

anlagen fand man hervorragend! Die statistischen Rückmeldungen aus ganz Europa waren überwiegend sehr positiv. Bei der Größe der Veranstaltung gab es natürlich auch ein paar Kritikpunkte.

EUROPEAN COMPANY SPORT GAMES

Dem zehnköpfigen Organisationsteam, den 23 Sportkoordinatoren mit ihren Mitarbeitern und den rund 944 Helfern aus vielen unserer BSGen, die dies alles ehrenamtlich geleistet haben, möchte ich meinen Respekt und Dank für diese Leistung aussprechen. Unser Innen- und Sportsenator Michael Neumann fand diese ehrenamtliche Leistung ebenfalls bewunderns- und lobenswert! „Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre unsere Gesellschaft ärmer“, sagte er dazu. Mein besonderer Dank gilt unserem Platinsponsor E.ON Hanse, den weiteren Sponsoren sowie den Förderern und Partnern dieser Spiele! Ohne ihre finanzielle, sachliche und ideelle Unterstützung wäre dieser Erfolg nicht möglich geworden.



„Betriebssport ist, mit dem Chef und den Kollegen sporttreiben, schwitzen und duschen! Das Ergebnis ist ein tolles Betriebsklima!“, Ingo Aurin - Präsident BSV Hamburg (rechts). Links Paul Georg - Präsident SBSV in den Hamburger Messehallen bei der Eröffnung der ECSG.

Impressionen der European Company Sport Games



EUROPEAN COMPANY SPORT GAMES



Das Betriebssportteam der Dillinger Hütte von links nach rechts stehend: Georg Paul, Schifino Francesco, Schleich Michael, Staretzek Jürgen, Avan Muharrem, Chataigner Daniel, Herrmann Holger, Uder Alexander, Trainer Theobald Thorsten, Betreuer Schmidt Friedel. von links nach rechts knieend: Fiorello Alessandro, Hyhs Mathias, Koll Thorsten, Gerlach Jens, Schneider Mathias, Kuhn Patrick, Schneider Michael, Nunes Sergio.



ECSG - Ein tolles Erlebnis für die Betriebssportler der Dillinger Hütte

Die Fußballer der Dillinger Hütte erleben schöne Tage bei den Europäischen Betriebssport-Spielen (ECSG) in Hamburg. Für Coach Thorsten Theobald war es eine tolle Erfahrung: „Uns hat es sehr gut gefallen. Es hätte ruhig noch ein paar Tage länger sein können und vielleicht noch der Europameistertitel, jedoch muss man anerkennen dass unser Gegner eine super Truppe war. Und gegen den Europameister auszuscheiden ist auch keine Schande.“



Inhaber: S.Suhling

*Gut bürgerliche
Küche!*

66540 Wiebelskirchen • Telefon: 0 68 21/ 95 21 33

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, Sonn- und Feiertags von 10.00 bis 14.00
und täglich ab 17.00 Uhr

Ruhetag: Mittwoch

„Nikoläuse“ erkunden Panoramaweg in Rammelfangen

Die zweite SBSV-Wanderung stand im Juni 2011 auf dem Terminkalender der Betriebssportgruppe des St. Nikolaus Hospitals. Die 7,6 km lange „Hirn-Gallenberg-Tour“ in Rammelfangen wartete auf die wandernden Nikoläuse.

Schon im vergangenen Jahr erkundete die Betriebssportgruppe diesen Panoramaweg, der an Steinbruchresten, Gewässern, alten Weinbergterrassen und anderen kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten vorbeiführt. Aber nicht nur die Wanderstrecke blieb dabei in guter Erinnerung, vor allem die herzliche Aufnahme im Wallerfanger Ortsteil führte die Nikoläuse erneut nach Rammelfangen.

Ganz zu Beginn wartete auf die Gruppe eine kleine Überraschung: der Freundeskreis der Adolf von Gallhau'schen Sophienstiftung e.V. organisierte einen kleinen Sektempfang. Gestärkt ging es dann los. Albert Hilt führte erneut die Wanderer an. Auch in diesem Jahr erzählte er wieder spannende und unterhaltsame Anekdoten.



Allen waren begeistert vom schönen Premiumwanderweg in Rammelfangen



Die Waschweiber vom Rammelfanger Dorfbrunnen

Am Rammelfanger Dorfbrunnen wurden die 22 Teilnehmer bereits von „Waschweibern“ erwartet, die eine humorvolle Showeinlage darboten. Ortsvorsteherin Gabriele Harpers spendierte den durstigen Wanderern auch wieder den obligatorischen „Hundsärsch“, den edelsten Schnaps des Saarlandes, der aus Mispeln hergestellt wird.

Paul Georg, Präsident des Saarländischen Betriebssportverband und Präsident der Europäischen Betriebssportakademie, der mit seiner Frau an der Wanderung teilnahm, zeigte sich sehr begeistert vom schönen Premium-Wanderweg in Rammelfangen. Im Dorfgemeinschaftshaus fand die Wanderung dann einen gemütlichen Ausklang.



Bei der humorvollen Showeinlage der Waschweiber blieb kein Auge trocken.

St. Nikolaus Hospital stellt bestes Team beim Tough Run Saar

„Ab in de Batsch!“ - So lautete das Motto des ersten saarländischen Tough Runs in Bexbach

Nach Spaßveranstaltungen wie dem Wii-Tennisturnier und dem Bettenrennen nahmen die „Rennende Nikoläuse“ der Betriebssportgruppe des St. Nikolaus-Hospitals Wallerfangen auch diese sportliche Herausforderung an. Schnell fanden sich vier mutige Läufer, die sich an dieses „Projekt“ gemeinsam heranwagten. Nach unzähligen Trainingseinheiten war es am 22. Oktober um 11.00 Uhr endlich soweit: die Nikoläuse fanden sich gemeinsam mit über 100 Läufern zu dieser saarländischen Premiere ein. Der Spaß stand bei diesem Laufevent an erster Stelle, was sich auch an der Laufkleidung vieler Teilnehmer zeigte: neben Schneewittchen und den sieben Zwergen gingen die h(eiligen) drei Könige, Engel, Schweinchen, Gefangene und diverse andere Läufer bei strahlendem Sonnenschein aber kühlen Temperaturen an den Start.

Natürlich präsentierte sich auch das St. Nikolaus-Hospital in standesgemäßem Outfit. Ein besonderer Dank an die Firma Haber, die die Arbeitskleidung zur Verfügung gestellt hat. In blütenweißem Outfit starteten die Pflegekräfte auf die rund 3 km lange Strecke, die es dreimal zu bewältigen galt. Direkt nach dem Start führt die Strecke über eine hügelige und holprige Wiese zur ersten Schikane, einer Wasserrutsche, die eine steile Wiese hinabführte. Und danach kam der Moment, in dem sich zeigte, wieso dieser Lauf „Ab in den Batsch“ heißt. Das zweite Hindernis



Die neuen Tough-Runner des St. Nikolaus-Hospital Wallerfangen: Heiko Kiefer, Michael Wilke, Volker Zimmer, Jenny Herres

führte durch tiefen Morast. Konnte man die ersten Meter noch laufen, so war der Rest des Schlammloches nur auf allen vieren zu bewältigen. Spätestens jetzt wurde die weiße Krankenpflegerbekleidung einheitlich dunkelbraun. Beim ersten Durchgang passierten die Läufer diese Schikane noch recht gut, doch bei den weiteren Durchgängen wurde der Matsch immer weicher, was für viele ein Ganzkörperschlammbad bedeutete. Für die Zuschauer war dieser Anblick eine wahre Freude. Auf das Schlammhindernis folgte ein steiler Berghang. Die nassen, matschigen Schuhe erschwerten den Anstieg noch zusätzlich. Das anschließende Kriechhindernis zwang die Läufer nun zu Boden. Hier zeigte

sich, wer bei der Bundeswehr das Robben korrekt erlernt hat. Bevor die Teilnehmer nach dem Zieleinlauf unter die wohlverdiente, warme Dusche durften, wurde der größte Dreck auf dem „Abspritzplatz“ mit dem Gartenschlauch entfernt. Mit kaltem Wasser, versteht sich. Aber das störte keinen der Finisher des härtesten, saarländischen Laufs. Mit viel Spaß absolvierte auch das Team der Betriebssportgruppe des St. Nikolaus Hospitals dieses neue Laufevent und erreichte schmutzig aber stolz und glücklich das Ziel. Und der Lohn der Mühen wurde noch zusätzlich belohnt: die Betriebssportgruppe gewann die Teamwertung als schnellste Firmengruppe.

35 Jahre SKV Versicherungen Georg Neunkirchen e.V.

Seit 35 Jahren ist der Verein ein Aushängeschild in Sport und Kultur

Zur 35. Feier des SKV Versicherungen Georg Neunkirchen hatte der Vorstand im Dezember 2010 auf Schloss Oberstein geladen. Eine Fahrt mit kulturellem Hintergrund führt der Sport- und Kulturverein alle fünf Jahre durch. Der Vorsitzende Paul Georg zu den Auszeichnungen: „Diese Ehrung ist nun die Anerkennung des SKV für die großartigen Leistungen und das sympathisch Auftreten der geehrten Mitglieder über viele Jahre.“ Nicht selbstverständlich und deswegen eine große Ehre war es auch, dass der Oberbürgermeister von Idar-Oberstein, Bruno Zimmer, die Gäste aus dem Saarland persönlich begrüßte: „Zu Neunkirchen habe ich eine lange Beziehung, insbesondere zu ihrem Ex-Stadtoberhaupt Fritz Decker.“



Oberbürgermeister Bruno Zimmer (rechts) begrüßte persönlich in seiner Heimatstadt Idar-Oberstein auf Schloss Oberstein die SKV'ler um den Vorsitzenden Paul Georg. Dort ehrte der SKV verdiente Mitglieder.



Mit der Ehrennadel in Bronze wurde Werner Gaffga geehrt.



Die silberne Ehrennadel überreichen Rita und Paul Georg auch an Alexander Ruffing ...



... und an Ralf Weis

Mit der Ehrennadel in Bronze wurde Werner Gaffga geehrt. Die silberne Ehrennadel überreichen Rita und Paul

Georg an Monika Stumm, Jürgen Stumm, Beate Feit, Manfred Feit, Michael Kuntz, Ralf Weis, Alexander Ruffing, Jörg Ein-

siedler, Franz-Josef Einsiedler, Heiner Rath, Manfred Örtel und Sylvia Örtel.

Der 35 Jahre „junge“ Verein mit den Sparten Fußball, Schießen, Kultur und Wandern ist seit Jahren besonders im Sport sehr erfolgreich. Viele Pokale von Saarlandmeisterschaften sind im Clubraum zu bewundern. Die Schützen und die Fußballer haben schon mehrfach bei Deutschen Meisterschaften auf dem Siegertreppchen gestanden, beide auch schon ganz oben. Der SKV stellt mit seiner Hallenfußballmannschaft das erfolgreichste Team aller Zeiten im deutschen Betriebssportverband. Auch 2011 greifen die Fußballer des SKV Versicherungen Georg Neunkirchen e.V. in Oberursel wieder nach dem Titel bei den Deutschen Meisterschaften im Hallenfußball.

Dem stehen die Kulturabteilung (Leitung: Monika Stumm), die Wanderabteilung (Leitung: Jürgen Stumm), sowie die Schützen (Leitung: Elke Eichner) zumindest mit ihren Aktivitäten in nichts nach. Von den Kulturfahrten nach Meisenthal (Elsass) oder zum Schloss Malbruck in Manderen (Lothringen) und viele Wanderungen in ganz Deutschland können die Mitglieder des SKV viele interessante Geschichten erzählen.



Einen schöne Zeit verbrachten die SKV'ler auf Schloss Oberstein.



Fußball DM in Oberursel



Leider hatten die Mannschaften aus dem Saarland v.l.n.r. SKV Versicherungen Georg Neunkirchen, BSC Bauknecht, Dillinger Hütte, bei der diesjährigen DM in Oberursel kein Glück. Kanpp musste sich das Team der BSC Bauknecht dem späteren Meister BSG Trilux mit 1:0 im Halbfinale geschlagen geben.

Tabelle

1. Trilux (Arnsberg-Nordrhein Westfalen)
2. Fritz Völkel (Wuppertal)
- 3. BSC Bauknecht (Saarland)**
4. Polizei Hamburg
- 5. SKV Versicherungen Georg Neunkirchen e.V.**
6. SG Stern Bremen
7. BSG Sartorius (Göttingen)
8. HKK Bremen

Bei den diesjährigen Deutschen Betriebssport-Meisterschaften im Hallenfußball, die am 12. Februar 2011 in Oberursel ausgetragen wurden, belegte die BSG Trilux aus Arnsberg nach hervorragenden Spielen den ersten Platz. Der Verein verlor kein Spiel in der Gruppenphase. Die BSG Trilux erreichte in der Gruppe D verlustpunktfrei die Spitzenposition. Im Viertelfinale schlug der SV Fritz Völkel die HKK Bremen klar mit 6:0 und die BSG Trilux gewann nach einem 7-Meter-Entscheidungsschießen mit 2:0

gegen die SKV Versicherungen Georg Neunkirchen. Im 1. Halbfinale musste auch Fritz Völkel in einem 7-Meter-Schießen gegen die BSG der Polizei aus Hamburg mit 3:2 die Oberhand gewinnen um ins Endspiel einzuziehen. In einem sehr spannenden 2. Halbfinale musste die BSG Trilux ihr ganzes Können aufbieten, um mit einem 1:0 Erfolg über die BSG Bauknecht ins Endspiel einzuziehen. Alle waren überrascht, dass die BSG Trilux so eindeutig und souverän mit 5:1 gegen die konditionell

nachlassenden Völkel Schützlinge die Oberhand behielten und die Deutsche Betriebssportmeisterschaft nach Arnsberg holten.

SFV-Verbandstag 2011



Ralf Weis mit Magret Kratz auf dem Verbandstag des Saarländischen Fußballverbandes

Als Vertreter des Saarländischen Betriebssportverbandes (SBSV) war Vizepräsident Ralf Weis am 18. Juni 2011 auf dem Verbandstag des Saarländischen Fußballverbandes (SFV). Im Bild neben ihm die Landestrainerin Margret Kratz. Sie ist die starke Frau im saarländischen Fußball - und auch seit langem ein Unikum in Deutschland. Margret Kratz ist Verbandstrainerin des Saarländischen Fußballverbandes und hat großen Anteil daran, dass es mit dem Frauenfußball im Saarland in den vergangenen Jahren meist steil bergauf ging. Margret Kratz, geb. am 11. Januar 1962, spielte 1985 beim 1. FC Kaiserslautern und hatte in der Zeit zwei Einsätze in der National-

mannschaft. Als Gastrednerin betonte die heutige Ministerpräsidentin (damals noch u.a. „Sportministerin) Annegret Kramp-Karrenbauer das großartige Vereins- und Verbandsleben im Saarland und die wichtige soziale Funktion dabei.

Annegret Kramp-Karrenbauer betonte das großartige Vereins- und Verbandsleben im Saarland.



SBSV - TERMINE



Fußball

Saarlandmeisterschaft im Betriebssport Hallenfußball
Samstag, 28. Januar 2012 / Rundsporthalle / 66763 Dillingen



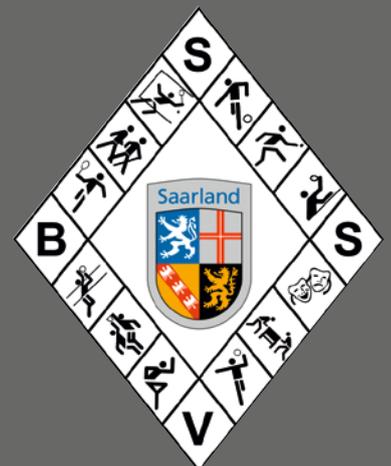
Tischtennis

Saarlandmeisterschaften im Betriebssport Tischtennis
Sonntag, 29. Januar 2012 / TuS Halle 1 / Haspelstraße / 66538 Neunkirchen



Handball

Saarlandmeisterschaft im Betriebssport Hallenhandball
Samstag, 02. Juni 2012 / Sporthalle Wellesweiler / 66539 Neunkirchen



**Europäische Betriebssport -
und GesundheitsAkademie e.V.**



Regionen

wachsen zusammen

Betriebssport

in Wissenschaft

und Forschung

Bildungsangebote

und Lehrbetrieb

Eine Initiative des



**Saarländischen Betriebssportverbandes e. V.
www.saarlaendischer-betriebssportverband.de**